

ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Spezialzeitschrift für entomologischen Handel, Verkehr und Literatur.

Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien. — Verlag: Wien XIV., Nobilegasse 20.

Bezugsgebühr: Österreich, Deutschland, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Mark 8.—, sonstige Ausland- und Überseestaaten Mark 10.—, Oesterr. Postsparkassenkonto 112.482. Postscheckkonto Berlin 79.955, Prag 59.414. Bankkonto: Allgemeine Verkehrsbank Wien, Filiale Rudolfheim.
Anzeigen: Für Abonnenten 100 dreigespaltene Zeilen jährlich frei (kein Übertragungsrecht), Überzeilen Mark 0.05. Für Nichtabonnenten Zeile Mark 0.20. Rauminserte nach Übereinkommen. Erscheint am 5. und 20. jeden Monats.

Inhalt: Warnecke: Bemerkung zu der in Nr. 3 des laufenden Jahrganges dieser Zeitschrift neu beschriebenen Aberration *Helena* von *Limenitis populi* L. ♀. — Anton Deutsch: Über Lauterzeugung bei Schmetterlingen. — A. Hoffmann: Coleopterologisches aus dem Dalmatiner Karst. (Fortsetzung.) — Literaturschau.

Bemerkung zu der in Nr. 3 des laufenden Jahrganges dieser Zeitschrift neu beschriebenen Aberration *Helena* von *Limenitis populi* L. ♀.

Von Warnecke, Altona (Elbe).

Herr Metzner beschreibt diese Form nach einem aus einer Raupe erhaltenen Weibchen, „dessen Flügeloberseite nicht wie bei den sonst gewöhnlichen Formen braun gefärbt ist, sondern dunkelschwarzblau mit grünem Schimmer“.

Diese Färbung ist aber nichts besonderes. Die frischgeschlüpften ♀♀ von *Limenitis populi* zeigen in der Regel diese Färbung, wie ich an vielen Dutzenden von gezogenen Stücken festgestellt habe, und auch jeder andere Züchter weiß. Wenn Herr Metzner die Flügeloberseite der gewöhnlichen Formen braun nennt, so hat er geflogene oder ältere Sammlungsstücke vor sich gehabt, denn leider verschwindet auch bei gezogenen Exemplaren die von Herrn Metzner sehr gut charakterisierte, prächtige Färbung des frischen Falters allmählich und macht einem stumpfen Schwarzbraun Platz.

Der Name *Helena* dürfte daher einzuziehen sein.

Ueber Lauterzeugung bei Schmetterlingen.

Von Anton Deutsch, Innsbruck.

Wenn im allgemeinen unter Lauterzeugung eine stimmliche Tonerzeugung verstanden wird, kann natürlich bei Schmetterlingen hievon keine Rede sein, da eigentliche Stimmorgane wie selbe bei Menschen und höheren Tieren vorhanden sind, den Insekten und somit auch den Schmetterlingen fehlen. Im weiteren Sinne wird aber unter Lauterzeugung auch jeder Laut (Geräusch),

Coleopteren.

J. Clermont, Paris XIII^e 162
rue Jeanne d'arc prolongée
offert folgende frische, sehr schöne
und rare

Caraben

Carabus lineatus ursuius, *ursuius incostatus*, *lineatus Troberti verus*, *splendens* (diverse Formen) besonders: *splendens Mascaruxi*, *splendens vittatus*, *splendens pinctorum* etc. etc.

Palaearkt. Coleopteren

in acht bis zehntausend Arten u. Variat.
alle mit Fundort. Preise ohne Aufschlag
von 1913. Wünsche und Desideraten-
Liste erbittet

E. A. Vollrath, Reinfeld in Holstein,
(Germany).

F. Valck Lucassen, Bloemendaal,
1 Korte Parkweg, Holland
kauft

Cetoniden der ganzen Welt

○ sowie Bücher und Separata über Cetoniden. ○

Tausch, Kauf, Determination von Pausiden, Clavigeriden, Histeriden und sonstigen Termiten- u. Ameisengästen; ev. auch Termiten und Ameisen!

Anfragen an: Prof. Reichensperger,
Freiburg i. Schweiz, Pérolles.

welcher durch Bewegung irgendeines Organes hervorgebracht wird, verstanden und dies ist der Fall, von dem hier die Rede sein soll. Wer kennt nicht das Zirpen der Grillen, das Singen der Cicaden und Mücken, das Summen der Fliegen und Hummeln und das Scharren der Heuschrecken?

Bei Schmetterlingen ist es vom Totenkopfschwärmer *Acherontia atropos* wohl bei Schmetterlingsammlern bekannt, daß dieser Falter durch Bewegung der Saugrüsselmuskeln einen sehr vernehmbaren Laut hervorzubringen vermag. Bei anderen Schmetterlingen dürfte dies meines Erachtens weniger bekannt sein, darum will ich hierüber meine Beobachtungen bekanntgeben.

Die Lauterzeugung bei Schmetterlingen scheint in erster Linie auf eine verstärkte Abwehrmaßnahme begründet zu sein, da selbe meist mit der bekannten Schreckstellung verbunden auftritt; bei der Gattung *Endrosa* besonders bei den hochalpinen Arten *irorella* und *aurita* scheinen Lauterzeugungen durch das Fliegen bewirkt zu werden. Mancher Sammler wird durch das surrende Geräusch schon auf diese Falter aufmerksam gemacht worden sein.

Daß es aber auch Tagfalter gibt, welche Laute hervorbringen vermögen, dürfte aber den wenigsten Schmetterlingsammlern bekannt sein und mancher auch schon vorgeschrittenere Sammler, der eine ganze Reihe von Formen und Rassen des vielgesuchten Apollofalters *Parnassius apollo* in seinem Sammelschrank wohl verwahrt hält, weiß noch nicht, daß dieser Falter und sein nächster Verwandter *Parnassius delius* in ihren Schreckstellungen einen gut vernehmbaren Laut hervorrufen können. Wer Gelegenheit hat, *apollo* und *delius* aus Raupen zu ziehen, kann leicht die Schreckstellung in Verbindung mit Lautäußerung beobachten. Auch bei gefangenen Stücken kann dies beobachtet werden, wenn man selbe, nachdem sie bereits zur Ruhe gekommen sind, leicht berührt und ebenso kann man auch diese Falter im Freien, am besten kurz nach Sonnenuntergang, wenn sie an Skabiosen oder anderen Blumen sitzen, durch leichtes Berühren dazu bewegen, die Schreckstellung und Lauterzeugung hervorzurufen.

Wird nun ein *apollo* oder *delius* berührt oder erschreckt, so streckt er alle Flügel krampfhaft aus, so daß alle Ozellen der Hinterflügeloberseite, welche bei normal gebreiteter Raststellung nicht sichtbar sind, zum Vorschein kommen, hält sich mit den zwei vorderen Beinpaaren fest, während das letzte Beinpaar auf den Hinterflügeln schabt und kratzt, sodaß ein gut hörbares Geräusch, ähnlich dem Zusammenknittern eines starken Papiers, entsteht.

Ob bei der dritten heimischen Art dieser Gattung, bei *mnemosyne*, ebenfalls diese Lauterzeugung zu beobachten ist, konnte ich noch nicht feststellen, da ich nicht Gelegenheit hatte, lebende Falter diesbezüglich zu beobachten; vermutlich macht sie keine Ausnahme.

Bei Bestellungen und Zuschriften bitten wir, sich stets auf den „Entomologischen Anzeiger“ zu beziehen.

Coleopteren!!

EINKAUF

VERKAUF

u. TAUSCH

zu den günstigsten Bedingungen.

Karl Appel, Bregenz, Vorarlberg.
Scheffelstrasse 9.

Nordische und exotische

Haliplidae u. Dyfiscidae determiniert und tauscht ein:

L. Gschwendtner,
Linz, O.-Ö., Hauptstrasse 28.

Cicindelidae und Carabini

der ganzen Erde
kauft und tauscht

B. H. Klynstra, Frankenstraat 60.
Haag, Holland.

Malacodermata (Canthariden)

determiniert, kauft u. tauscht (bessere Arten auch gegen Blindtiere) sowie Canthariden-Literatur sucht zu erwerben

Richard Hicker, Hadersdorf-Weidlingau
bei Wien, Mauerbachstrasse 123.

Tauschangebot.

Ich suche Cleriden der Welt gegen bar oder im Tausche für jegliches entomologisches Material von Sumatra, vorz. Coleopteren.

J. B. Corporaal,
Adr. Natura Artis Magistra, Amsterdam
Holland.

Odachantinae, Galeritinae, Agri- nae, Eucheilinae, Hexagoninae,

Hellnoninae und Brachininae

der ganzen Erde, kauft und tauscht

M. Liebke, Hamburg 20, Ericastr. 43 II.

Lepidopteren.

Erbitte Vorausbestellungen auf indische Puppen! Keine Inzucht

Attacus atlas 2:50, **edwardsi** 4:50,
riley 1:50, **selene** 2:—, **ricini** 1:50,
katinka 1:50, **mylitta** 1:50 Mk.
per Stück, Versand sofort nach
Eintreffen.

Carl Zacher, Erfurt,
Weimarsche Str. 13

Wer Gelegenheit hat, viel in freier Natur unsere schönen und interessanten Falter zu beobachten und aus Raupen zu ziehen, wird vielleicht bei mancher Art eine ähnliche Lauterzeugung beobachtet haben und wäre es gewiß interessant, über dieses Thema noch mehr zu erfahren.

Coleopterologisches aus dem Dalmatiner Karst.

Von Adolf Hoffmann, Wien.

(Fortsetzung.)

Dann verengte sich der Gang immer mehr, stieg bisweilen steil an und konnten wir nur kriechend, bisweilen Blöcke überkletternd vorwärts gelangen. Im weiteren Verlaufe zeigten sich einige schmale Seitenspalten, die das Vorwärtskommen sehr erschwerten. Etwa 20 m vom Eingang entfernt, befindet sich ein schmaler, steil ansteigender Raum, der unserem weiteren Vordringen Halt gebot. Hier setzten wir einen Köderbecher aus und wurden rückschreitend noch zwei weitere Köderbecher aufgestellt. Sowohl beim Einstieg in die Höhle als auch am Rückweg wurden die Wände gründlich belichtet und abgesucht. Leider mit negativem Ergebnis. Sodann wurde der Rückmarsch nach Neresi angetreten.

Eine Stunde nordöstlich von Neresi befindet sich eine weitere Höhle die dobro jama. Durch den bisherigen Mißerfolg apathisch geworden, verzichteten wir auf den Besuch dieser Höhle, umsomehr, als der Zugang zu dieser durch einen senkrechten Schlund führt, der nur mittels Seiles zu passieren ist. In dieser Höhle kommt *Spelaeobates Kraussi* J. Müll. vor, eine Art auf die wir nicht gerade erpicht waren.

Die folgenden zwei Tage unternahmen wir ausgedehnte Wanderungen in die umliegenden Karstberge. Die Hänge derselben waren mit blühendem Ginster bedeckt und boten die ausgedehnten, in gold-gelb leuchtenden Flächen ein entzückendes Bild. Das Abklopfen der Ginsterbüsche ergab *Oedemera atrata* Schmidt, *barbara* F. und *flavipes* F. und einige *Dilus fugax* Oliv. Weite Flächen des Karstbodens waren mit *Anthemis arvensis* bedeckt, darauf saßen oft klumpenweise die überall zum Überdruß vorhandene *Podonta dalmatina*. Auf Distelköpfen fanden wir hier und da *Purpuricenus budensis* Goeze, *Potosia angustata* Germ. und *cuprea* F. An den Distelstengeln und Blättern *Agapanthia cinarae* Germ., *Larinus latus* Herbst und *Lixus cardui* Oliv., sehr selten jedoch *Lixus myagri* Ol.

Am dritten Tage unseres Hierseins wurden wieder unsere Höhlen besucht, um die ausgelegten Köder zu revidieren. Das Resultat war ein sehr betrübendes. In der Bazgova jama fanden wir in den Köcherbechern auch nicht einen einzigen Käfer. In den in der Cinjadra ausgelegten Bechern befand sich in einem derselben ein Exemplar *Spelaeobates Peneckeii* J. Müll. Das Ergebnis unserer Exkursion auf die Insel Brazza mußte daher als vollständiges Fiasko gebucht werden. So dampften wir am 3. Juni wieder nach Spalato zurück. Enttäuscht und mit Bedauern der drei verlorenen Tage gedenkend.

Donnerstag, den 4. Juni, trafen wir per Bahn in dem am Fuße des Mosorgebirges gelegenen Dörfchen Dugopolje ein.

Puppen! Puppen! Keine Inzucht!

Graebli. isabellae 5·50, Tel. poliphemus 35 turnus 60, pavonia 15, B. pinarius 10 per Stück.

Neueingänge in Prachtexoten:

Morpho didius, gross und rotblauschillernd Mk. 3·50 bis 4·50, im Dutzd. billiger. cacica 35—, rhetenor 6— bis 9—, hecuba 6— bis 8·50, deidamia 3·50, menelaus 3·50, amphitron 8·50, achilles 2·50, patroclus 4—, adonis 5—, eugenia 15—, hercules 2·50, laertes 1·50, Prachtpapilios: blumei 3·50 bis 5·50, androcles 4·50—5·50, dorcus 12—, rhesus 1·50, andamantius 8—.

= Prachtcenturie „Weltreise“ = 100 Prachtsachen aus allen Weltteilen in 100 Arten mit Pap. blumei, paris, rhesus, Morphos, Ur. ripheus etc. nur Mk. 65—. (Diese Centurie eignet sich für Wiederverkäufer).

1a. Qualität in Tüten oder gespannt.

C. Zacher, Erfurt,
Weimarische Strasse 13.

Castropacha pini - Eier

habe im März abzugeben. Ergeben heuer noch den Falter. 1 Dtzd. 15 Pfg. Porto extra.

Ferdinand Petr, Bahnbeamter,
Böhm. Leipa, Schützenhaus, Tsch. S. R.

Lepidopteren-Liste Nr. 58

(110 Seiten) mit 15.000 pal. u. 12.000 exot. Lepidopteren Mk. 2—

Coleopteren-Liste Nr. 30

(160 Seiten) mit 30.000 Col. Mk. 2·50

Liste VII über diverse Insekten

(62 Seiten) mit 3.200 Hym., 2.400 Dipt. 2.200 Hemipteren, 600 Neuropteren und 1.100 Orthopteren Mk. 2·50

Alle Listen sind mit vollständigem Gattungsregister und eignen sich gut zu Sammlungsverzeichnissen.

Versand gegen Voreinsendung (auch in Briefmarken).

Liste XII, enthaltend Lose zu sehr billigen Preisen, Bücher-Offerte etc. auf Wunsch gratis.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Dresden-Blasewitz.

Sammler u. Züchter

wollen meine neue, reichhaltige Preisliste über hiesige Falter und Zuchtmaterial verlangen. Ich sammle nur auf Bestellung, die ich im Interesse sicherer Lieferung möglichst bald erbitte. Die Interessenten erhalten auf Wunsch Prospekt über meine diesjährige Sammelreise

Herzegowina-Süddalmatien

Otto Schönfeld, Eger

R. v. Forsterstr. 4, Tsch.-sl. Rep.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Deutsch Anton

Artikel/Article: [Ueber Lauterzeugung bei Schmetterlingen. 33-35](#)